SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung

Fraktion DIE LINKE. in der Bezirksvertretung

FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister
Andreas Bialas
Bezirksvertretung Langerfeld - Beyenburg

Datum 15.08.2022

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. **VO/0935/22**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
23.08.2022	**BV Langerfeld-Beyenburg**

Verkehr besser kanalisieren - Beruhigung des starken und lauten motorisierten Verkehrs im Wohnbereich Langerfelds, insbesondere in der Straße "In der Fleute" - Gemeinsamer Antrag von SPD, FDP, Die Linke

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Langerfeld Beyenburg möge beschließen, die Verwaltung wird gebeten, eine Planung für die Reduzierung des Schwerlastverkehrs durch das Zentrum Langerfeld und für den Bereich „In der Fleute“ zwischen Clausewitzstraße und Dieselstraße vorzulegen.

Folgende Maßnahmen bitten wir umfangreich zu prüfen und in Vorschlägen zu erarbeite:

1. Verbot der Durchfahrt von Schwerlastverkehr durch das Zentrum von Langerfeld.
2. Einrichtung Einbahnstraße „In der Fleute“ von Dieselstraße zur Clausewitzstraße.
3. Keine Ausnahmen mehr für den Bus entgegen der Einbahnstraße in der Straße „In der Fleute“ sondern Wegeführung weiter über Clausewitzstraße in die Schwelmer Straße.
4. Entfernung der Mittelinsel zwischen Clausewitzstraße und BAB 1 Unterführung.
5. Einrichten von schräg verlaufenden PKW Parkplätzen zwischen Clausewitz und BAB 1 Unterführung.
6. Prüfung zusätzlicher Haltestelle in der Clausewitzstraße.

Unterschrift

Andreas Bialas

Begründung

Die Sperrung der Dieselstraße und die Ansiedlung von Logistikunternehmen haben in den letzten Jahren zu erheblichem Lärm und Parkdruck bei den Anwohnern der Straße „In der Fleute“ geführt. Obwohl es sich hier um ein Mischgebiet handelt und die größere Fläche im Umfeld gewerblich genutzt wird, sollten auch die Belange der Anwohner berücksichtigt werden. Räumlich besteht eine sehr gute Möglichkeit Wohnen, Parken und Straßennutzung zu versöhnen.

Uns ist bewusst, dass umfangreiche Maßnahmen erst nach dem Neubau der BAB 1 und der vollständigen Aufhebung der Sperrung der Dieselstraße möglich sind. Dann sollten sie aber ergriffen werden. Die Zeit bis dahin sollte genutzt und geplant werden.

Es gibt bereits seit Jahren keine Schule mehr in der Straße. Busverkehr und Querungshilfen in diesem Bereich sind nicht mehr nötig.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

X ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Beruhigung des Verkehrs im Wohnbereich Langerfeld